

Allianz Positive Change - Fonds

Stand: 17. November 2025 00:00 Uhr



Fakten

Fondsgesellschaft	Allianz Global Investors GmbH
Fondstyp	Aktienfonds
Anlagesegment	Welt Impact Investing Large Caps
Managementtyp	Aktiv
Währung	EUR
Ertragsverwendung	Ausschüttend
WKN / ISIN	A2QAF8 / LU2211815142
Produktgruppe	Aktien, Aktienfonds, Aktien-ETFs
Fondaufage	06.10.2020
Orderannahmezeit	Erfassung bis 10.00 (t), Bewertungstag: t+0, Valuta: t+2
Sparplanfähig	Ja
VL-fähig	Ja
Weitere Anteilklassen	USD thesaurierend A2QAGB



Commerzbank AG, Privat- und Unternehmertkunden, Anlage&Vorsorge

Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie im Basisinformationsblatt (gesetzliche Pflichtinformation).

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Kennzahlen und Kosten

Kennzahlen per 17.12.2025

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % ³	-1,49% / +19,53% / +13,47%
Volatilität (3 Jahre) ³	15,29%

Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag ¹	5,00%
Zusätzlich erhält der Vertrieb im Privatkundengeschäft eine interne Vergütung i.H.v. 1% auf das Nettovergütungsvolumen ausgewählter AllianzGI-Fonds	
Pauschalvergütung	1,90%
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten ²	1,95%
Laufende Vertriebsprovision ⁴	60,33% der Pauschalvergütung

¹ Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

² Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

³ Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

⁴ Fließt an die Commerzbank AG

Auf einen Blick

Votum: Halten



Highlights

- Investieren im Einklang mit den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen
- 17 Nachhaltigkeitssziele in 8 großen Themen übersetzt
- Fondsmanagerwechsel zu Ende Juni 2025

17.11.2025

Investmentansatz

Anlageziel des Fonds

Das Ziel des Allianz Positive Change ist langfristiges Kapitalwachstum. Dabei konzentriert er sich auf Investitionen in Unternehmen mit einem klaren positiven Beitrag zu Umwelt und Gesellschaft.

Investieren mit einem Ziel für alle

Die Strategie investiert in Unternehmen, die die Erhaltung der Umwelt und den Schutz der Menschen durch Lösungen ermöglichen, welche die Nachhaltigkeit der Wirtschaftstätigkeit und den Wohlstand der menschlichen Bevölkerung verbessern. Sie orientiert sich an den ökologischen und sozialen Zielen der Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen (UN). Hierbei handelt es sich um politische Zielsetzungen, welche weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen sollen.

Schritt 1 - Themen: Investmentuniversum

Der Allianz Positive Change verfolgt einen thematischen Ansatz für SDG-orientierte Investitionen. Dieser Ansatz zielt auf strukturelles Wachstum ab, das von wirtschaftlichen und sozialen Veränderungen getragen wird. Er schafft ein Rahmenwerk, mit dessen Hilfe sich ermitteln lässt, welche Unternehmen entscheidend zum Wandel beitragen bzw. davon profitieren.

Das Anlageuniversum umfasst acht statische SDG-Themen, die sich aus der SDG-Analyse ergeben. Die zugrundeliegenden Subthemen entwickeln sich laufend weiter und stellen fokussierte, investierbare Lösungen dar:

- Soziale Teilhabe
- Gesundheit (Innovation & Förderung)
- Finanzielle Teilhabe
- Bildung
- Nahrungsmittelsicherheit
- Wasser
- Kreislaufwirtschaft

- Energiewende

Schritt 2 - Auswahl der Unternehmen

Für jedes SDG-Thema findet sich eine hohe Anzahl von Unternehmen, die Lösungen für kritische gesellschaftliche Probleme entwickeln. Die Themen basieren auf den SDGs und den zugrunde liegenden Zielen. Jedes Unternehmen, das einem SDG-Thema zugeordnet ist, wird dahingehend analysiert, wie gut es mit diesen relevanten Zielen übereinstimmt. Hier ist die SDG-Ausrichtung von Unternehmen eine Kombination aus „Reinheit“ (der Größe der abgestimmten Geschäftstätigkeit) und „Sensibilität“ (der Qualität der Ausrichtung).

Sicherstellung eines positiven Nettoergebnisses

Der ökologische und soziale Fußabdruck wird durch Ausschlusskriterien und eine disziplinierte Integration von ESG*-Kriterien reduziert. Der Nettobeitrag wird durch Investitionen in Unternehmen maximiert, die nachhaltige Praktiken (Fußabdruck) verfolgen und/oder aktive Anteilseigner (Handabdruck) sind.

Ein positiver Handabdruck wird dadurch erzielt, dass der Fonds in Unternehmen investiert, die zur Umsetzung der SDGs beitragen, sehr überzeugend sind und über einen strategischen Fokus und skalierbare Reichweite verfügen. Solche Unternehmen wirken als Multiplikatoren: Es geht nicht nur um den eigenen Fußabdruck, sondern durch den Einfluss auf Andere wird eine zusätzliche Wirkung erzielt.

* ESG: Umwelt, Soziales und Unternehmensführung

Schritt 3 - Portfoliokonstruktion

Um die Unternehmen zu identifizieren, die die Anlagephilosophie von Allianz Global Investors erfüllen, nutzt das Fondsmanagement die Plattform der Analysten, das Nachhaltigkeits-Research sowie die eigene Marktforschungsabteilung Grassroots® Research. Im Anschluss werden im Rahmen der Fundamentalanalyse Aktien von Qualitätsunternehmen mit langfristigem Wachstumspotenzial und Wettbewerbsvorteilen selektiert. Typischerweise besteht das Portfolio aus 50 bis 80 Titeln.

Nachhaltigkeitsansatz

Bitte beachten Sie, dass der Nachhaltigkeitsansatz des Allianz Positive Change von Ihren persönlichen Nachhaltigkeits- und Ethikvorstellungen abweichen kann. Dies kann insbesondere die Investition in einzelne Unternehmen betreffen.

Der Fondsmanager berücksichtigt im Rahmen der Investitionsstrategie die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen der Investitionsentscheidung auf Nachhaltigkeitsfaktoren (principal adverse impacts). Der Fokus liegt dabei auf einer Verringerung bestimmter Indikatoren aus den Kategorien Klimawandel, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Biodiversität, Wasser, Abfallwirtschaft und Ressourcenverbrauch.

Außerdem wird eine Mindestquote an nachhaltigen Investitionen erreicht. Das umfasst Wirtschaftsaktivitäten, die gemessen an den Umwelt- und/oder Sozialzielen einen positiven Beitrag leisten.

Ausgeschlossen werden jegliche direkten oder indirekten Investitionen in Unternehmen, die u. a.

- mehr als 10% ihrer Umsätze mit Waffen, militärischer Ausrüstung und militärischen Dienstleistungen (>0% in Bezug auf geächtete Waffen) erzielen
- an der Herstellung von Tabak beteiligt sind oder mehr als 5% ihrer Umsätze aus dem Vertrieb von Tabak erzielen
- mehr als 10% ihrer Umsätze aus der thermischen Kohlegewinnung erzielen

Ein Ausschluss erfolgt ebenfalls für Unternehmen mit schwerem Verstoß gegen die Prinzipien des United Nations Global Compact.

Weitergehende und detaillierte Informationen zum Nachhaltigkeitsansatz des Fonds können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Unsere Einschätzung

Votum: Halten

Vom Mauerblümchen zum Standard

Zum Jahresende 2019 war nicht einmal ein Prozent des privaten Geldvermögens in Deutschland nachhaltig investiert. Und das, obwohl die Deutschen den Klimawandel als größte gesellschaftliche Herausforderung ansehen und im Kampf gegen Klimaerwärmung & Co mehrheitlich bereit sind, ihr Alltagsleben deutlicher zu verändern. Die Geldanlage spielt dabei für viele (noch) keine Rolle. Inzwischen gehört Nachhaltigkeit aufgrund zahlreicher politischer Initiativen zum Standard in der Vermögensanlage.

Welche Strategie passt?

Es gibt Investoren, die mit gutem Gewissen investieren und moralisch-ethische Vorstellungen in ihrem Depot wiederfinden wollen. Hier werden scharfe Ausschlusskriterien definiert, die über einen reinrassigen ESG-Ansatz hinausgehen. Dann gibt es die Anleger, die unsere Welt "ein Stück besser machen wollen". Investiert wird nicht in die, die schon heute besonders nachhaltig sind, sondern in die, die einen messbar positiven Effekt auf die 17 Entwicklungsziele der UN haben.

Der Allianz Positive Change ist ein globaler Aktienfonds. Er investiert in Unternehmen, die mit ihren Produkten und Lösungen einen Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDG) leisten - und sich damit positiv auf Umwelt und Gesellschaft auswirken. Die 17 Nachhaltigkeitsziele werden dabei in 8 feste Themen übersetzt, die wiederum durch konkrete Unterthemen (Sub-Themen) investierbar werden.

Die Zusammensetzung des Fonds wird aktiv gesteuert und die Auswahl der Unterthemen ändert sich basierend auf Einschätzung des Fondsmanagements. Es achtet mit Blick auf jedes einzelne Nachhaltigkeitsziel darauf, dass es dieses nicht zu Lasten anderer Ziele

verfolgt. So sollte beispielsweise die Bekämpfung von Hunger durch höhere Nahrungsmittelproduktion nicht zu Lasten von Umweltaspekten gehen.

Wechsel des Fondsmanagements

Zu Beginn des Jahres 2024 schied Alex Bibani aus dem Portfoliomanagement aus. Er war Ende August 2022 als neuer verantwortlicher Portfoliomanager in das Allianz Global Investors Thematic Equity Team gekommen, um gemeinsam mit Robbie Miles das Portfolio des Allianz Positive Change zu verwalten. Robbie Miles übernahm dann als alleiniger Lead-Manager die Verantwortung für den Allianz Positive Change. Yogesh Padmanabhan blieb stellvertretender Portfoliomanager.

Die Übernahme der Verantwortung für den Allianz Positive Change durch Robbie Miles mit Yogesh Padmanabhan als stellvertretender Portfoliomanager war reibungslos verlaufen.

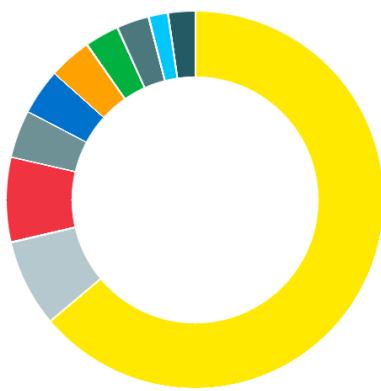
Zum 30. Juni 2025 hatten Nezhla Mehmed und Ned Nedialkov die Verantwortung für das Portfoliomanagement des Allianz Positive Change übernommen. Nezhla Mehmed ist Portfoliomanagerin im Thematic Equity Team von Allianz Global Investors. Sie kam im Oktober 2023 zu Allianz Global Investors. Sie ist zertifizierte EFFAS (europaweiter Zusammenschluss nationaler Berufsverbände für Finanzanalysten) ESG-Analystin.

Ned Nedialkov konzentrierte sich in seinem Research auf die Sektoren Basiskonsum, Zyklischer Konsum, Medien & Unterhaltung sowie Investitionsgüter. Später übernahm er eine Position als Senior Portfolio Manager im europäischen Small- & Midcap-Team. Er kam 2023 zu Allianz Global Investors als Mitglied des Thematic Equities Teams. Das Team stützt sich stark auf die umfangreichen Forschungsressourcen (einschließlich ESG und SRI (socially responsible investing)) von Allianz Global Investors.

Uns überzeugt die Idee des thematischen Investierens orientiert an den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen sowie die Herangehensweise des gesamten Investmentprozesses. Inwieweit sich die Erfolgsgeschichte des Allianz Positive Change tatsächlich forschreibt, lässt sich allerdings erst nach vollständiger Umsetzung der Maßnahme bewerten. Daher belassen wir unser Votum vorerst auf "Halten" und werden in den nächsten Monaten die Situation neu bewerten.

Fondsstruktur

Struktur nach Ländern



Land	Anteil (%)
USA	63,88
Großbritannien	7,53
China	7,15
Irland	4,09
Kanada	3,92
Taiwan	3,73
Barmittel	2,86
Frankreich	2,79
Schweiz	1,68
sonstige	2,37

Stand: 30.11.2025

Struktur nach Top-Holdings



Top-Holding	Anteil (%)
NVIDIA Corp.	5,35
Alphabet Inc.	3,87
Taiwan Semiconduct.Man...	3,73
Microsoft Corp.	3,38
Amazon.com Inc.	3,37
Helios Towers PLC	3,33
First Solar Inc.	3,09
JPMorgan Chase & Co.	2,17
Cullen/Frost Bankers I...	2,12
sonstige	69,59

Stand: 30.11.2025

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich wird der angegebene Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag erhoben. Er variiert jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot und PremiumFondsDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein

eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Chancen & Risiken



Chancen

- Aktien bieten auf lange Sicht überdurchschnittliches Renditepotenzial verglichen mit anderen Anlageklassen
- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Der Fonds bietet die Chance, von der Entwicklung der globalen Aktienmärkte zu profitieren
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen begünstigt werden



Risiken

- Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteilwerts kann stark erhöht sein
- Es ist möglich, dass sich andere Regionen/ Branchen besser entwickeln als der Fonds und dass der Fonds unter Umständen nicht oder nur geringfügig in diese investiert ist
- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise, so dass diese bei einem Verkauf möglicherweise nicht mehr dem Wert des ursprünglich eingesetzten Kapitals entsprechen
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen belastet werden
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds

Impressum, wichtige Hinweise

Impressum

Herausgeber:

Commerzbank AG, Privat- und Unternehmertypen, Anlage&Vorsorge

Autor:

Lydia Berleb, Fondsanalystin

Verantwortlich:

Jörg Schneider

Stand unserer Einschätzung: 17. November 2025

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, in denen der Fonds keine Vertriebszulassung hat, eingeführt oder dort verbreitet werden; dies gilt insbesondere für die USA.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilkasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilkasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Auswirkung von Inflation

Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Steuerlicher Hinweis für den Erwerb nicht börsengehandelter im Ausland aufgelegter Investmentfonds*

Bei einer Anlage >EUR 150.000 muss der jeweilige Anleger den Erwerb an diesen Investmentfonds grundsätzlich der deutschen Finanzverwaltung anzeigen (§ 138 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 AO). Bitte besprechen Sie die Meldepflicht mit Ihrem steuerlichen Berater.

Hintergrund: Der Gesetzgeber will hierdurch eine Aktualisierung und Verbesserung des steuerlich relevanten Datenbestands der Finanzbehörden erreichen. Beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erfolgt hierfür eine zentrale Sammlung und Auswertung von Unterlagen über bestimmte steuerliche Auslandsbeziehungen.

Weitere steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt (VKP) bzw. dem Informationsmemorandum. Diese Dokumente enthalten relevante Details zu den steuerlichen Aspekten einer Anlage in diesem Produkt. Zudem weisen wir darauf hin, dass die Commerzbank keine individuelle steuerliche Beratung erbringt. Wir bitten Sie, sich bei spezifischen steuerlichen Fragestellungen oder in Hinblick auf Ihre persönliche steuerliche Situation an Ihren steuerlichen Berater zu wenden.

*gilt grundsätzlich auch für inländische Investmentfonds, bei denen sich die Geschäftsleitung des gesetzlichen Vertreters (KVG) im Ausland befindet (§ 3 Absatz 2 InvStG).

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Group Research der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Votum	Geändert am
Halten	05. Juni 2025
Starker Kauf	30. August 2024

Allianz Positive Change, WKN - A2QAF8

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2025; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.